



19. Juli 2006

## Felbertauern wird zum Hochsicherheitstunnel

Zehntausend Nebeldüsen sorgen für Katastrophensicherheit, wie es sie in Österreich nirgends gibt.

Artikeltext: "Ein brennender Reifen reicht schon. Das haben wir zuletzt vor drei Wochen gehabt", erzählt Michael Köll, Betriebsleiter des Felbertauerntunnels und weltweit gefragter Experte für Tunnelsicherheit. Im "Felber", der die wichtigste Verbindung zwischen Ost- und Nordtirol darstellt, steht nun eine österreichweit einmalige technische Innovation an.

"Wir errichten ab Mitte Juli eine Wassernebel-Anlage. Wenn es in der Röhre zu einem Unfall kommt, sprühen feine Düsen Feuchtigkeit aus. So bleibt das Ereignis, zum Beispiel ein brennendes Auto, unter Kontrolle", erklärt Köll. Die Vorrichtung, wie sie sonst nur im britisch-französischen Eurotunnel im Einsatz ist, soll bis zum Frühjahr 2008 in Betrieb sein. Die Kosten betragen fünf Millionen Euro.

Seit 1999 investiert die Felbertauern AG, die im Mitbesitz des Landes steht, massiv in Tunnelsicherheit. Zuletzt wurden Elektrotechnik, Lüftung und Fluchtwege erneuert. <br/>Quelle: **TT**

(c) Tirol Online 2006

[www.tirol.com](http://www.tirol.com)

76